

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Donnerstag, dem 01.04.2004, um 19:00 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 19.03.2004 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt;
Vizebürgermeister Gerhard Czink,
die geschäftsführenden Gemeinderäte Helene Feilhammer, Anton Flandorfer, Alfred Prinz, Pernold Rudolf, Karl Pohl und Gerhard Hainka,
sowie die Gemeinderäte Karl Macher, Alois Huber,
Franz Mehwald, Josef Engler, Fritz Sturmer, Walter Höss, Franz Wiesinger, Manfred Gail, Friederike Fallnbügl, Herbert Weinwurm und
GR. Anton Biringer ab TOP 8.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
2. Verordnungsprüfung
3. ÖBB Streckenausbau S 2
4. Bodenaushubdeponie – Haftungserklärung
5. Subventionsansuchen KG. Neubau
6. Servitutsanträge: Vertragsunterfertigung
7. Anerkennungserklärung: Unterfertigung
8. Löschungserklärung: Unterfertigung
9. Ansuchen um Pachtung von Gemeindegrund
10. Personalangelegenheiten
11. Vergabe Finanzierung Gemeindeamt
12. Rechnungsabschluss 2003

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

- Zu 1 Der Bürgermeister berichtet, dass bei der am 09.12.2003 beschlossenen Änderung der Wasserabgabenordnung, Beilage B zu TOP 3, bei § 9 „Inkrafttreten“ irrtümlich der 01.10.2003 eingesetzt wurde. Der richtige und auch beabsichtigte Zeitpunkt des Inkrafttretens ist aber der 01.01.2004. Das Datum der Verordnung ist dahingehend zu berichtigen.
- Zu 2 Der Bürgermeister berichtet, dass die am 09.12.2003 beschlossenen Änderungen der Wasserabgaben- und Abfallwirtschaftsverordnung vom Amt d. NÖ. Landesregierung genehmigt wurden und verliest die dazu erhaltenen Schreiben vom 04.03.2004.
- Zu 3 Im Zuge des Umbaus der Bahnstrecke Wien Südbahnhof Laa/Thaya, Ausbau der Schnellbahnlinie S 2 werden von den ÖBB Grundstücksflächen der MG Ladendorf benötigt. Es handelt sich dabei um Teilstücke der Parzellen Nr. 1758, 1603/2 und 3967/2, KG. Ladendorf, im Ausmaß von insgesamt 121 m². Die ÖBB bietet eine Entschädigung von € 3,50/m².
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen den ÖBB die für den Ausbau erforderliche Grundfläche, gem. der in Beilage A angeschlossenen Vereinbarung, zu verkaufen.
- Zu 4 Der Bürgermeister berichtet, dass eine bestehende Bankgarantie für die vom Amt d. NÖ. Landesregierung genehmigte Erdaushubdeponie der Gemeinde per 31.12.2003 abgelaufen ist. Vom Amt d. NÖ. Landesregierung wird aber eine Verlängerung dieser Sicherstellung bis 31.12.2008 gefordert.
Einstimmig (Handzeichen) wird die Verlängerung der per 31.12.2003 abgelaufenen Bankgarantie bei der Raiffeisenbank Mistelbach, in Höhe von € 21.474,82, bis 31.12.2008 beschlossen.
- Zu 5 Von der Fa. Open-Fassadenbau GmbH, 2125 Neubau, liegt ein Ansuchen um Zuerkennung einer Subvention als Jungunternehmer vor.
Nach ausführlicher Diskussion wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen:
Jungunternehmern wird eine Subvention in Höhe von 50 % der Kommunalsteuer auf max. 3 Jahre zuerkannt. Es ist jedoch jährlich ein Ansuchen zu stellen.
Die Subvention wird immer rückwirkend gewährt. Erstmals 2005 rückwirkend für das Jahr 2004.
Als Jungunternehmen gilt: Betriebsgründungen oder –übernahmen rückwirkend ab 01.01.2003 und die sich ab nun neu ansiedelnden oder in der Gemeinde gegründeten Betriebe.
- Zu 6 Der Bürgermeister berichtet, dass von der OMV Servitutsverträge bzgl. des Wegerechtes für Gasleitungen in den öffentlichen Wegen der KG. Garmanns und Neubau vorliegen. Einstimmig (Handzeichen) wird die Einräumung des Servitutsrechtes der OMV-Leitung für die Wegparzellen Nr. 665/1, 667/2, 674/1, 674/2, 675, 676, 538/1, 538/2 und 591 in der KG. Garmanns und Parzelle Nr. 699, KG. Neubau, beschlossen.
Anschließend werden die vorbereiteten Verträge unterfertigt.
- Zu 7 Ergänzend zu den Servitutsverträgen von TOP 6 wird die zur notariellen Beglaubigung erforderliche Anerkennungserklärung unterfertigt.

Zu 8 GR. Biringer erscheint, entschuldigt sich für seine Verspätung und nimmt an der Sitzung teil.

Von Herrn Notar Dr. Horst Lukanec liegt ein Antrag auf Löschung des Wiederkaufsrechtes für das Grundstück Nr. 1876/10 – Föhrenweg 9 – vor.
Einstimmig (Handzeichen) wird die Löschungserklärung des Wiederkaufsrechtes für dieses Grundstück beschlossen und wird die Erklärung anschließend unterfertigt.

Zu 9 Von Herrn Wolfgang Sieber, 2126 Ladendorf, Leopoldstadt 1, liegt folgendes Ansuchen vor: Zwischen seiner Liegenschaft und der Liegenschaft Lindenallee 2 befindet sich ein schmaler Grundstücksstreifen. Dieser Grundstücksstreifen ergäbe eine ideale Zufahrtsmöglichkeit für sein Grundstück, Parzelle Nr. 1172. Er ersucht den Gemeinderat der MG. Ladendorf um Verpachtung dieses Teilstückes.
Einstimmig (Handzeichen) wird dem Ansuchen des Herrn Wolfgang Sieber stattgegeben. Der gewünschte Grundstücksstreifen wird auf unbestimmte Zeit, jederzeit kündbar, zu einem jährlichen Anerkennungsziins in Höhe von € 10,--, verpachtet.

Zu 10 Dieser Tagesordnungspunkt findet in nichtöffentlicher Sitzung statt.
Der Bürgermeister ersucht die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.
Der weitere Verlauf ist dem nicht öffentlichen Sitzungsprotokoll zu entnehmen.

Die Sitzung ist wieder öffentlich, die Zuhörer betreten wieder den Sitzungssaal.

Zu 11 Für die Finanzierung des Vorhabens „Errichtung Gemeindeamt und Bauhof“ wurden fünf Leasinggesellschaften zur Anbotslegung eingeladen.
Es liegen Angebote der
Raiffeisen-Leasing GesmbH. 1031 Wien,
Bank Austria Creditanstalt Leasing GmbH, 1040 Wien,
Landeshypothekenbank AG, 2130 Mistelbach und der
Kommunalleasing GmbH, 1190 Wien, vor.
Diese Angebote wurden am 17.03.2004 in der Gemeinderats-Vorstandssitzung geöffnet und wurde beschlossen diese von der Kanzlei Dr. Wilhelm Frei, beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, 2130 Mistelbach, überprüfen zu lassen.
Dieses Prüfungsergebnis liegt nun vor und wird von GR. Huber ausführlich erläutert.
Auf Grund der Analyse fällt der Vergabevorschlag der Kanzlei Frei auf die Kommunalleasing GmbH.
Mit 16 Fürstimmen (ÖVP-, SPÖ- und Grüne-Fraktion) und 3 Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion) wird beschlossen den Vertrag für die Finanzierung des Grundankaufes und der Errichtung des Gemeindeamtes und des Bauhofes mit der Kommunalleasing GmbH, Heiligenstädter Lände 29, 1190 Wien, abzuschließen.

Für das Vorhaben „Errichtung eines Gemeindeamtes und eines Bauhofes“ wird ein gesonderter Ausschuss gebildet.

Mitglieder dieses Ausschusses:

Bgm. Othmar Matzinger

Vzebgm. Gerhard Czink,

GR. Alois Huber, ÖVP

GR. Walter Höss, SPÖ

GR. Herbert Weinwurm, GRÜNE und (nach nochmaliger Einladung durch den Bgm.)

GR. Manfred Gail, FPÖ.

Dem Ausschuss wird die Entscheidungskompetenz in allen baulichen Angelegenheiten eingeräumt.

Finanzielle Entscheidungen werden nach wie vor im Kremling des Gemeinderates beschlossen.

Der Bürgermeister lädt die Ausschussmitglieder sodann zu den Besprechungen am Mittwoch, den 14. April 2004, 16:00 Uhr, und Donnerstag, den 29. April 2004, 17:00 Uhr, ins Gemeindeamt ein.

- Zu 12: Der Bürgermeister berichtet, daß der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2003 in der Zeit vom 16.02.2004 – 01.03.2004 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt ist. Erinnerungen oder schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht.
- Der Kassenstand per 31.12.2003 lautet: € 388.045,38, resultierend aus Gesamteinnahmen in Höhe von € 4,624.434,52 und Gesamtausgaben in Höhe von € 4,236.279,14. Der Schuldenstand per 31.12.2003 beträgt € 4,550.772,32.
- Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR. Franz Wiesinger, berichtet, dass 2003 vier Kassen- und Belegprüfungen durchgeführt wurden. Bei der letzten Prüfung am 23.02.2004 wurde die Buchführung als in Ordnung befunden. Der im Rechnungsabschluss ausgewiesene Kassenbestand stimmt mit den Kontoaufzeichnungen überein. Es wurde der Voranschlag im allgemeinen eingehalten und Überschüsse erzielt.
- GR. Wiesinger stellt den Antrag, dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter die Entlastung auszusprechen.
- Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.
- Es werden die Anfragen der einzelnen Fraktionen behandelt und diskutiert und wird anschließend auf Grund der Antragstellung von Bürgermeister Matzinger, der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2003 einstimmig (Handzeichen) genehmigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister für die konstruktive Zusammenarbeit, wünscht allen ein schönes Osterfest und schließt die Sitzung.

Ende: 21:10 Uhr